Einladung

Für das Leben in Kirche und Gesellschaft sind Freiheit, Verantwortung und Zivilcourage unverzichtbar. Sie fallen nicht vom Himmel, sondern müssen gelernt und eingeübt werden.

Das Ziel ist eine "Gemeindekirche" in ökumenischer Offenheit – dazu gehören gottesdienstliche Versammlung, Predigtamt und Bekenntnis. Das Impulspapier der EKD will den traditionellen Gemeindebegriff öffnen – das ist gut so. Es will aber auch die Gemeinde zu einem religiösen Service- und Event-Ort umdefinieren – darüber bzw. dagegen müssen wir streiten.

Gemeinden gibt es nur dort, wo das Evangelium in Freiheit, und Verantwortung verkündet, gelebt und eingeübt werden kann. Mit unserer Werkstatt-Tagung wollen wir – geprägt durch das Kirchen- und Gemeindeverständnis Dietrich Bonhoeffers – die gegenwärtigen Diskurse zur Kirchenreform und Kirchenstruktur bündeln und Ansätze zur praktischen Umsetzung in prozesshafter ökumenischer Offenheit finden.

Darüber hinaus dient die Tagung dem reflektorischen und innovatorischen Austausch der Arbeitsgruppen. Sie steht allen Interessierten offen.

Zu der Tagung laden herzlich ein:

Dr. Karl Martin, Vors. des dbv, Berlin-Karlshorst karl.martin@dietrich-bonhoeffer-verein.de

Pfarrerin Barbara Wirsen-Steetskamp – Mitglied des Vorstandes des dbv, Kronberg – steetskamp @qmx.de

Pfarrer Johannes Herrmann – Mitglied des Vorstandes des dbv, Frankfurt/Main – joh.herrmann @t-online.de

Pfarrer Harald Bartl – Ev. Marktkirchengemeinde Halle/Saale – marktkirche.halle @web.de

Empfehlung

Als Vorbereitungslektüre empfehlen wir zwei Texte:

- Dietrich Bonhoeffers Vorlesung "Das Wesen der Kirche", in: DBW 11, S. 239-303, bes. S. 287 (dort Erläuterung des Begriffs "Gemeindekirche")
- Impulspapier "Kirche der Freiheit. Perspektiven für die ev. Kirche im 21. Jhdt." (zu beziehen über das EKD-Kirchenamt)

Freitag, 21. September 2012

18:00	Eröffnung des Tagungsbüros
18:30	Abendessen
19:30	Begrüßung und Einführung Harald Bartl, Pfarrer der Ev. Marktkirchenge- meinde Halle Dr. Karl Martin, Vorsitzender des dbv
20:00	Bonhoeffers "Gemeindekirche" und die "Kirche der Freiheit – Perspektiven für die Ev. Kirche im 21. Jahrhundert" Oberkirchenrat Dr. Thies Gundlach Vizepräsident Kirchenamt der EKD
21:00	Kritische Anfragen: Impulse aus der Theologie Dietrich Bonhoeffers – Diskussion
22:00	Geselliges Beisammensein

Samstag, 22. September 2012

09:00 "Übt keine Herrschaft" – Über das Gemeindekonzept im 1. Petrusbrief

Bibelarbeit von Jisk Steetskamp, Pfarrer und Lehrbeauftragter Neues Testament

Nachfragen und Gespräch

10:15 Vorstellung der Arbeitsgruppen
Jede Gruppe stellt in maximal 10 Minuten ihr
Thema, ihre Arbeitsschritte und ihre Zielsetzung
vor.

AG1: Militärseelsorge abschaffen

Gründung der "Ökumenischen Initiative zur Abschaffung der Militärseelsorge in Deutschland" Arbeitsmethode: Vorstellung des Diskussionspapiers "Kein Segen fürs Militär" / Erarbeitung von Thesen und Forderungen.

Pfr. Rainer Schmid, Heisenbergweg 22, 88046 Friedrichshafen, Tel.: (07541) 591914, Fax: (07541) 591915, <R.Schmid63@yahoo.de>

AG2: Kirche gestalten

Kirchenreformtreffen

Arbeitsmethode: Verschiedene Reformgruppen stellen ihre Ideen vor (z. B. das 3-Säulen-Modell des dbv) / Formulierung gemeinsamer Reformideen / Wie können wir diese in die EKD bringen?

Paul Schock, Hinteres Steinbachtal 18, 97082 Würzburg, Tel.: (0931) 49779599, <schock@posteo.de>

AG3: Bonhoeffer bewegt

"Frieden schaffen" – Ein Kreativ-Workshop zu Texten Bonhoeffers.

Arbeitsmethode: Spiel oder Tanz, Szene oder Großbild ...

Dieter Stork, Klusstr. 23, 32257 Bünde Tel.: (05223) 490943, <dieterstork@gmx.de> **Rainer Zimmermann**,

Lützenkirchener Str. 226, 51381 Leverkusen Tim Wolfram, Rehweg 3, 57078 Siegen Tel.: (0271) 3138252, <timwolfram@gmx.net>

AG4: Zivilcourage lernen

Widerständig leben, Zivilcourage lernen, die eigene Feigheit kennen. Arbeitsmethode: Clowneskes Anspiel / Benennung von Ängsten und Blockaden, Erleben von Befreiung / Biblische Geschichte ...

Roland Bordt, Säliblick 25, CH-4665 Oftringen, Tel.: +41(0)62 7975868; <r.bordt@bluewin.ch>

AG5: Solidarisch wirtschaften

Welchen Beitrag kann Kirche zu einer solidarischen Ökonomie leisten?

Arbeitsmethode: Kurzreferat über Vorträge Hengsbach und Kessler / Buchvorstellung "Kapitalismus – und dann?" / Anliegen von Genossenschaften, neuen sozialen Bewegungen (occupy).

Johannes Herrmann, Tel.: (069) 237748, <joh.herrmann@t-online.de>
Richard Schmid, Könnern bei Halle,
Tel.: (034691) 259193, <richard@attac.de>
Bernd Winkelmann, Theologe i.R., Eisfeld /
Thüringen, Tel.: (0360) 7463910

Ende der Gruppenbildung: bis 11:15

Fortsetzung des Programms für

Samstag, 22. September 2012

11:15	Kaffeepause
11:30	Arbeit in den Arbeitsgruppen
13:00	Mittagessen
15:00	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
16:30	Getränkepause
17:00	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
18:00	Berichte aus den Gruppen im Plenum
19:00	Abendessen
20:00	Orgelkonzert an der Reichel-Orgel Markt-Organist Irénée Peyrot
21:00	Geselliges Beisammensein

Sonntag, 23. September 2012

10.00 Gottesdienst
in der Marktkirche Halle/Saale
Predigt: Pfarrer Kurt Kreibohm
Liturgie: Pfarrer Harald Bartl und
Pfarrerin Barbara Wirsen-Steetskamp

11:15 Plenum mit Nachgespräch und Auswertung

bis 12:45

13:00 Mittagessen und Abreise

Wir weisen Sie auf die bis zum 23. September in Halle geöffnete Ausstellung der Franckeschen Stiftungen hin:

WEIL SIE DIE SEELEN FRÖHLICH MACHT

Protestantische Musikkultur seit Martin Luther

Historisches Waisenhaus – Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Haus 1, – www.francke-halle.de

■ Tagungsort:

Gertraudenkapelle der Ev. Marktkirchengemeinde, An der Marienkirche 2, 06108 Halle an der Saale. Zu erreichen vom Bahnhof zu Fuß auf der Leipziger Straße oder mit der Straßenbahn.

■ Anmeldungen:

Anmeldungen bitte formlos an: Tania Plate, Manteuffelstr. 9a, 22587 Hamburg Tel.: (040) 864660 – E-mail: tania-plate@t-online.de oder über unsere Internet-Seite: www.dietrich-bonhoefferverein.de

■ Vormerkung für eine Arbeitsgruppe:

Zu der Werkstatt-Tagung gehört das Angebot mehrerer Arbeitsgruppen. Wir freuen uns, wenn Sie schon bei der Anmeldung unverbindlich sagen, zu welcher Gruppe Sie tendieren.

Ebenso freuen sich die Ansprechpartner der Gruppen, wenn Sie von Ihrem Interesse erfahren. Schicken Sie den jeweiligen Ansprechpartnern doch eine Mail und teilen Sie ihnen Ihr Interesse mit (E-Mail-Adressen sind bei jeder Gruppe mit aufgeführt!).

■ Tagungsgebühr:

zeiten à 5,- €= 20,- €+ 10,- € Vortragsgebühr). Mitglieder des dbv erhalten auf Wunsch 10 % Ermäßigung auf die Vortragsgebühr. Studierende und Auszubilden-

30,- € (darin enthalten: 4 Mahl-

Studierende und Auszubildende sind von den Vortragsgebühren befreit.

Nach den Richtlinien der BpB wird bis zu einem Drittel der Tagungsgebühr zur institutionellen Förderung des dbv verwendet. Für Studierende, die von auswärts anreisen müssen, bieten wir zwei Freiplätze an. Formlose Bewerbungen für die Freiplätze erbitten wir an den Vorstand des dby.

■ Bezahlung:

Sie können in Halle bezahlen oder vor der Tagung auf das Konto des dbv überweisen: Konto-Nr. 4004469 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel BLZ 520 604 10. Bei Überweisung bitte Beleg zur Tagung mitbringen.

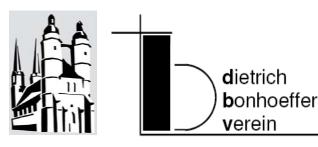
■ Zimmerbuchungen auf eigene Rechnung:

Für die Übernachtung sind vom dbv Zimmer in dem in der Altstadt (nahe Hauptbahnhof) gelegenen **Maritim Hotel** reserviert. Preise pro Nacht einschließlich Frühstück: EZ 50,- €, DZ 100,- €

Zimmer buchen Sie bitte mit Angabe des Stichworts "Bonhoeffer-Tagung" bei: Maritim Hotel Halle Riebeckplatz 4, 06110 Halle Tel.: (0345) 5101708 Fax: (0345) 5101777 – E-Mail: reservierung.hal@maritim.de

Die Zimmer sind bis zum 10.09.2012 reserviert. Danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage möglich.

Wenn Sie eine preisgünstigere Unterbringung suchen, empfehlen wir Ihnen die **Jugendherberge Halle**, August-Bebel-Straße 48a 06108 Halle an der Saale Tel.: (0345) 202-4716 Fax: (0345) 202-5172, E-Mail: JH-Halle@djh-sachsen-anhalt.de www.jugendherbergehalle.de



Freiheit, Verantwortung, Zivilcourage

Auf dem Weg zu einer Gemeindekirche in ökumenischer Offenheit

Werkstatt-Tagung

Dietrich-Bonhoeffer-Verein (dbv) in Kooperation mit der Ev. Marktkirchengemeinde Halle/Saale

21.-23. September 2012
in der Gertraudenkapelle
der Marktkirchengemeinde
An der Marienkirche 2
06108 Halle